

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Michaelkirchstr. 17/18 | 10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-110 | Fax: +49 30 62980-151

info@b-b-e.de | www.b-b-e.de



Das BBE in Kürze

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von AkteurInnen aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Es vereint als größtes Engagementnetzwerk in Europa mehr als 266 [Mitgliedsorganisationen](#), die Träger und Förderer von über 31 Millionen engagierten Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland sind. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen. Das Netzwerk wurde 2002 auf Empfehlung der Enquete-Kommission zur Zukunft des bürgerschaftlichen Engagements des Deutschen Bundestages gegründet.

Die fachliche und engagementpolitische Arbeit des BBE vollzieht sich in [Arbeitsgruppen](#), [Gremien](#) und [Projekten](#). Sie wird gestärkt durch die Expertise von [ThemenpatInnen](#) und unterstützt durch das [Team der Geschäftsstelle](#) des BBE.

Transparente Arbeit für bürgerschaftliches Engagement

Der Transparenz verpflichtet, ist das BBE Mitglied der [Initiative Transparente Zivilgesellschaft](#). Zugleich sieht es seine Aufgabe darin, eigene Befunde und Befunde anderer Akteure in den engagement- und partizipationspolitischen Diskurs in Deutschland und Europa einzuführen. Hierzu bedient es sich aller geeigneten Formate vom [Workshop](#) bis zu [Print- und Online-Publikationen](#), darunter dem [Jahrbuch für Engagementpolitik](#). In den sozialen Medien informiert das BBE bei [Facebook](#) und [Twitter](#).

Kontinuierlich berichtet der [BBE-Newsletter](#) 14-täglich über Engagementpolitik und -debatte in Deutschland, interessante Publikationen und Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem BBE. In Themenschwerpunkten vertiefen AutorInnen aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zivilgesellschaftliche Themen.

Analog informieren die [BBE Europa-Nachrichten](#) monatlich zu Engagement und Partizipation in Europa und bieten Hintergrundberichte zu europäischen Fragen der Engagementpolitik und -förderung, Gastbeiträge namhafter EuropaexpertInnen sowie Hinweise auf internationale Beteiligungsverfahren.

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter

<http://www.b-b-e.de/>